



**Landkreis Main-Spessart**

**Jugendbefragung 2015**

Mittelschule Gemünden

BASIS-Institut  
für soziale Planung, Beratung  
und Gestaltung GmbH  
Franz-Ludwig-Straße 7a  
96047 Bamberg

Tel.: 0951/98633-0  
Fax: 0951/98633-90  
E-Mail: [INFO@BASIS-INSTITUT.DE](mailto:INFO@BASIS-INSTITUT.DE)

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorbemerkungen</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Rücklauf nach Schule</b> .....	<b>8</b>
<b>3</b>	<b>Soziodemographische Daten</b> .....	<b>9</b>
3.1	Altersverteilung .....	9
3.2	Migrationshintergrund.....	9
3.3	Wohnort .....	9
<b>4</b>	<b>Freizeitaktivitäten</b> .....	<b>11</b>
<b>5</b>	<b>Vereine/Organisationen</b> .....	<b>13</b>
5.1	Mitgliedschaft .....	13
5.2	Häufigkeit.....	14
5.3	Leitungsfunktion .....	15
<b>6</b>	<b>Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche</b> .....	<b>16</b>
<b>7</b>	<b>Mobilität</b> .....	<b>17</b>
7.1	Fortbewegungsmittel für Freizeitziele.....	17
7.2	Erreichbarkeit Freizeitziele.....	18
7.3	Notwendige Verbesserungen.....	19
<b>8</b>	<b>Angebote des Landkreises</b> .....	<b>20</b>
8.1	Freizeitangebote .....	20
8.2	Ferienangebote.....	21
<b>9</b>	<b>Soziale Kontakte</b> .....	<b>22</b>
<b>10</b>	<b>Zufriedenheit mit Freizeitangeboten</b> .....	<b>23</b>
<b>11</b>	<b>Geld</b> .....	<b>24</b>
11.1	Monatliches Geld .....	24
11.2	Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten.....	24
11.3	Herkunft des Geldes.....	24
<b>12</b>	<b>Aussagensammlung</b> .....	<b>25</b>
<b>13</b>	<b>Ansprechpartner und Beratungsstellen</b> .....	<b>28</b>
13.1	Beratungsstellen für Jugendliche .....	28
13.2	Fehlen öffentlicher Ansprechpartner.....	31

<b>14</b>	<b>Zukunft.....</b>	<b>32</b>
14.1	Werte .....	32
14.2	Berufsaussichten.....	34
14.3	Zukunftsperspektive .....	35
14.4	Berufsbereich.....	35
14.5	Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde.....	36
14.6	Wohnen als Erwachsener .....	37
14.7	Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune .....	38
14.8	Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune.....	39
<b>15</b>	<b>Beteiligungsmöglichkeiten.....</b>	<b>40</b>
15.1	Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort .....	40
15.2	Ansprechpartner bei Veränderungswünschen.....	40
15.3	Möglichkeiten der Beteiligung.....	41
<b>16</b>	<b>Angaben zur Person.....</b>	<b>42</b>
16.1	Geschlecht .....	42
16.2	Herkunftsland.....	43
16.3	Herkunft der Eltern .....	43
16.4	Sprache.....	44
16.5	Berufstätigkeit der Eltern .....	45

# 1 Vorbemerkungen

Das Amt für Jugend und Familie des Main-Spessart hat sich zum Ziel gesetzt, den Landkreis gemeinsam mit seinen Bürgern besonders kinder- und familienfreundlich zu gestalten. Insbesondere ist dem Landkreis daran gelegen, Kinder und Jugendliche direkt einzubinden und nach ihrer Meinung zu fragen, da ihre Interessen und Bedürfnisse in der sich schnell wandelnden und hochtechnisierten Welt im Vergleich zu früherem Aufwachsen starken Veränderungen unterworfen waren und sind. Auch um Angebote für Jugendliche bedarfsgerecht zu planen und zu gestalten, ist es wichtig, die Lebenssituationen der Jugendlichen vor Ort zu kennen. Im Zuge der Jugendhilfeplanung hat der Landkreis Main-Spessart daher im Jahr 2015 einen Fragebogen für Kinder und Jugendliche entwickelt und das BASIS-Institut Bamberg beauftragt, diese Jugendbefragung im Landkreis durchzuführen.

Die schriftliche Jugendbefragung wurde im Dezember 2015 in den Klassenstufen 6, 8, 10 und 12 in den Schularten Mittelschule, Realschule, Gymnasium und Berufsschule im Landkreis Main-Spessart durchgeführt. Der zwölfseitige standardisierte Fragebogen umfasste z.B. die Themenbereiche Freizeitgestaltung, Vereine/Organisationen, Angebote für Jugendliche, Mobilität, Beteiligungsmöglichkeiten usw. Des Weiteren wurden allgemeine Daten zur Person erhoben.

Von denen durch das Landratsamt Main-Spessart an die Schulen im Landkreis ausgegebenen 5.184 Fragebögen konnten nach der Datenverifizierung und Datenbereinigung 3.686 Bögen<sup>1</sup> in die Auswertung beim BASIS-Institut einbezogen werden, was einer sehr guten Rücklaufquote von 71 entspricht. Allerdings variiert die Rücklaufquote in den einzelnen Schulen sehr stark - von 32,8 Prozent bis zu 95,3 Prozent.

Der vorliegende Tabellenband dient der Übersicht über die grundlegenden Antwortverteilungen der Befragten. Die Ergebnisse sind – je nach vorliegendem Datentyp und Erkenntnisinteresse – in verschiedenen Tabellenformaten dargestellt.

Eine kurze Erläuterung zur Interpretation der im Tabellenband dargestellten Werte:

- *Häufigkeitstabellen* enthalten neben den Angaben zu den absoluten Befragtenzahlen auch Angaben zu prozentualen Anteilen. Zu beachten ist, dass sich die Angaben in der Spalte ‚Prozent‘ stets auf alle Befragten beziehen, während sich die Angaben in der Spalte ‚Gültige Prozente‘ auf diejenigen Befragten beziehen, die eine substantielle Antwort gegeben haben. Wurde die Frage nicht beantwortet, also z.B. keine der Antwortvorgaben angekreuzt, werden diese Befragte als ‚im System fehlend‘ ausgewiesen und nicht in die Berechnung der gültigen Prozente einbezogen. Die Spalte ‚Kumulierte Prozente‘ enthält die Information über die aufsummierten Anteile aller Kategorien kleiner oder gleich der jeweiligen Zeilenangabe.

---

<sup>1</sup> Hiervon konnten vier Bögen keiner Schule zugeordnet werden.

- *Kreuztabellen* enthalten Informationen zu einer bestimmten Frage differenziert nach einem meist sozialstrukturellen Merkmal wie Geschlecht oder Altersgruppe. Dargestellt werden meist Fallzahlen sowie innerhalb der einzelnen Antwortmöglichkeiten auf 100% aufsummierbare Prozentanteile der substantiellen Antworten.
- *Tabellen für Mehrfachantworten* kommen dann zum Einsatz, wenn eine Frage mehrere Antwortnennungen zulässt. Sie enthält meist folgende Informationen: die Anzahl der Nennungen (N), zum einen eine Prozentangabe bezogen auf die Anzahl aller gegebenen Antworten (diese kann die Zahl der Befragten übersteigen), zum anderen eine Prozentangabe bezogen auf die Befragten, die die jeweilige Antwort gaben (die Prozentangaben summieren sich hier aufgrund der Mehrfachnennungen nicht auf 100% auf!).

- N (Gültig): Anzahl der substantiellen Antworten
- N (Fehlend): Anzahl der fehlenden Antworten (kein Kreuz gesetzt oder ‚kann ich nicht beurteilen‘)
- Mittelwert: Durchschnitt aller substantiellen Antworten zur betreffenden Einrichtung
- Minimum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den geringsten Wert erzielt hat (z.B. die beste Note, die wenigsten Ja-Antworten)
- Maximum: Durchschnitt aller substantiellen Antworten der Einrichtung, die den höchsten Wert erzielt hat (z.B. die schlechteste Note, die meisten Ja-Antworten)
- Häufigkeit: absolute Anzahl an gegebenen Antworten
- Prozent: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen Angaben (inkl. fehlender Angaben)
- Gültige Prozente: relativer Anteil der betreffenden Angabe an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Kumulierte Prozente: aufsummierter relativer Anteil aller vorhergehenden Angaben an allen gültigen Angaben (ohne fehlende Angaben)
- Prozent der Antworten: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben an allen Antworten (Summe = 100%)

- Prozent der Fälle: bei Mehrfachnennungen relativer Anteil der betreffenden Angaben bezogen auf die Anzahl der Personen, die Angaben gemacht haben (Summe > 100%, da eine Person mehrere Angaben machen kann)
- Standardabweichung Standardabweichung ist die durchschnittliche Entfernung aller gemessenen Ausprägungen eines Merkmals vom Durchschnitt (arithmetisches Mittel).

**Hinweise:**

Aus technischen Gründen werden in den Tabellen keine führenden Nullen bei Werten kleiner 1 ausgewiesen, so dass z.B. "0,75" als " ,75" angezeigt wird. Des Weiteren werden nicht besetzte Antwortkategorien ausgeblendet.

## 2 Rücklauf nach Schule

Schulname	Ausgegebene Fragebögen	Rücklauf	Rücklauf in Prozent
Max-Balles-Mittelschule Arnstein	39	21	54%
Mittelschule Eußenheim	38	34	89%
Mittelschule Frammersbach	43	41	95%
Mittelschule Gemünden	137	125	91%
Konrad-von-Querfurt-Volksschule Karlstadt	122	106	87%
Gustav-Woehrnitz-Volksschule Lohr	131	109	83%
Volksschule Marktheidenfeld	224	205	92%
Mittelschule Zellingen	39	34	87%
Sinngrund-Mittelschule Burgsinn	58	52	90%
Georg-Ludwig-Rexroth-Realschule Lohr	303	245	81%
Johann-Rudolf-Glauber-Realschule Karlstadt	302	232	77%
Mädchenbildungswerk Realschule Gemünden	130	115	88%
Michael-Ignaz-Schmidt-Realschule Arnstein	313	248	79%
Staatl. Realschule Gemünden	232	212	91%
Staatl. Realschule Marktheidenfeld	372	344	92%
Balth.-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld	355	287	81%
Erthal-Gymnasium Lohr	319	175	55%
Friedrich-List-Gymnasium Gemünden	210	187	89%
Johann-Schöner-Gymnasium Karlstadt	458	303	66%
MBW Gemünden - Gymnasium	109	93	85%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (KAR)	631	207	33%
Staatl. Berufsschule Main-Spessart (Lohr)	421	146	35%
Berufl. Oberschule Marktheidenfeld FOS	198	161	81%
<b>Summe</b>	<b>5.184</b>	<b>3.682</b>	<b>71%</b>
ohne Schulnummer		4	
Gesamt		3.686	71%



## 3 Soziodemographische Daten

### 3.1 Altersverteilung

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	unter 12 Jahre	12	9,6	12,8	12,8
	12 bis unter 14 Jahre	24	19,2	25,5	38,3
	14 bis unter 16 Jahre	41	32,8	43,6	81,9
	16 bis unter 18 Jahre	15	12,0	16,0	97,9
	18 Jahre und älter	2	1,6	2,1	100,0
	Gesamt	94	75,2	100,0	
Fehlend	System	31	24,8		
Gesamt		125	100,0		

### 3.2 Migrationshintergrund

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	kein Migrationshintergrund	54	43,2	60,0	60,0
	Migrationshintergrund	36	28,8	40,0	100,0
	Gesamt	90	72,0	100,0	
Fehlend	System	35	28,0		
Gesamt		125	100,0		

### 3.3 Wohnort

Damit wir wissen, woher Du kommst, beantworte bitte noch folgende Fragen:

#### 3.3.1 Aus dem Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich wohne im Landkreis Main-Spessart.	98	78,4	100,0	100,0
Fehlend	System	27	21,6		
Gesamt		125	100,0		

### 3.3.2 Kommune im Landkreis Main-Spessart

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Aura i. Sinngrund	4	4,1	4,1	4,1
	Fellen	2	2,0	2,1	6,2
	Gemünden a. Main	45	45,9	46,4	52,6
	Gössenheim	7	7,1	7,2	59,8
	Gräfendorf	11	11,2	11,3	71,1
	Karlstadt	1	1,0	1,0	72,2
	Karsbach	15	15,3	15,5	87,6
	Lohr a. Main	1	1,0	1,0	88,7
	Mittelsinn	1	1,0	1,0	89,7
	Neuendorf	1	1,0	1,0	90,7
	Rieneck	9	9,2	9,3	100,0
	Gesamt	97	99,0	100,0	
Fehlend	System	1	1,0		
Gesamt		98	100,0		

## 4 Freizeitaktivitäten

Was unternimmst Du in Deiner Freizeit? Bitte gehe jeden Punkt einzeln durch und kreuze an, wie häufig Du das machst

	nie	1x pro Monat oder weniger	mehrmals pro Monat	mehrmals pro Woche	täglich	Gesamt						
Fernsehen	2	1,6%	5	4,0%	11	8,8%	52	41,6%	55	44,0%	125	100,0%
Musik hören	2	1,6%	3	2,4%	9	7,2%	34	27,2%	77	61,6%	125	100,0%
DVD schauen, Videos streamen	5	4,1%	26	21,5%	37	30,6%	31	25,6%	22	18,2%	121	100,0%
Im Internet surfen (Facebook etc.)	10	8,1%	6	4,8%	8	6,5%	35	28,2%	65	52,4%	124	100,0%
Handy (WhatsApp, SMS etc.)	4	3,3%	3	2,5%	3	2,5%	12	10,0%	98	81,7%	120	100,0%
Virtuelle Welten (z.B. second life, Twintiy)	75	63,0%	8	6,7%	13	10,9%	8	6,7%	15	12,6%	119	100,0%
Playstation, Nintendo, Computer spielen	18	14,8%	21	17,2%	13	10,7%	35	28,7%	35	28,7%	122	100,0%
Lesen (Bücher, Zeitschriften etc.)	20	16,4%	28	23,0%	24	19,7%	29	23,8%	21	17,2%	122	100,0%
In die Kneipe oder Café gehen	49	39,2%	29	23,2%	35	28,0%	8	6,4%	4	3,2%	125	100,0%
In die Disco, zu Partys oder Feten gehen	53	43,8%	29	24,0%	29	24,0%	8	6,6%	2	1,7%	121	100,0%
Ins Kino gehen	17	13,9%	78	63,9%	18	14,8%	7	5,7%	2	1,6%	122	100,0%
Sich mit Leuten treffen	5	4,1%	6	4,9%	15	12,3%	62	50,8%	34	27,9%	122	100,0%
Jugendfreizeittreff, Jugendzentrum besuchen	86	69,9%	12	9,8%	9	7,3%	16	13,0%	0	,0%	123	100,0%

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Treffen am Bauwagen	90	74,4%	13	10,7%	10	8,3%	6	5,0%	2	1,7%	121	100,0%
Selbstorganisierter Sport (z.B. Joggen, Skaten, Parcours)	15	12,3%	11	9,0%	31	25,4%	34	27,9%	31	25,4%	122	100,0%
Training und aktiv Sport treiben (Fitnessclub, Sportverein)	40	32,8%	6	4,9%	10	8,2%	40	32,8%	26	21,3%	122	100,0%
Sportveranstaltungen als Zuschauer besuchen	64	52,0%	27	22,0%	18	14,6%	9	7,3%	5	4,1%	123	100,0%
Sich in einem Projekt, Verein oder Initiative engagieren	55	44,7%	17	13,8%	22	17,9%	23	18,7%	6	4,9%	123	100,0%
Etwas mit der Familie unternehmen	3	2,5%	14	11,6%	41	33,9%	45	37,2%	18	14,9%	121	100,0%
Shoppern, sich tolle Sachen kaufen	15	12,3%	38	31,1%	44	36,1%	19	15,6%	6	4,9%	122	100,0%
Etwas Kreatives, Künstlerisches machen	35	29,4%	32	26,9%	18	15,1%	27	22,7%	7	5,9%	119	100,0%
Musik spielen, Singen	54	43,5%	10	8,1%	10	8,1%	15	12,1%	35	28,2%	124	100,0%
Theater, Museen, Ausstellungen etc. besuchen	63	51,2%	49	39,8%	9	7,3%	1	,8%	1	,8%	123	100,0%
Nichts tun, rumhängen	27	21,8%	9	7,3%	29	23,4%	31	25,0%	28	22,6%	124	100,0%
Langweilen	24	19,5%	22	17,9%	22	17,9%	24	19,5%	31	25,2%	123	100,0%
Jobben	73	60,8%	18	15,0%	13	10,8%	13	10,8%	3	2,5%	120	100,0%
Kirchlich und religiöse Organisation	77	62,6%	18	14,6%	16	13,0%	8	6,5%	4	3,3%	123	100,0%

## 5 Vereine/Organisationen

In welchen der folgenden Vereine oder Organisationen bist Du? Wenn ja, hast Du in den Vereinen/Organisationen, wo Du bist, auch eine Leitungsfunktion, z.B. Trainer, Gruppenleiter...?

### 5.1 Mitgliedschaft

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	in keinem der folgenden Vereine/Organisationen	17	13,6	15,3	15,3
	in (mindestens) einem der folgenden Vereine/Organisationen	94	75,2	84,7	100,0
	Gesamt	111	88,8	100,0	
Fehlend	System	14	11,2		
Gesamt		125	100,0		

## 5.2 Häufigkeit

	bin ich einmal pro Monat oder weniger		bin ich mehrmals pro Monat		bin ich mehrmals pro Woche		bin ich täglich		Gesamt	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent
Sportverein	2	3,3%	10	16,4%	36	59,0%	13	21,3%	61	100,0%
Musikverein, Musikgruppe	3	15,0%	8	40,0%	4	20,0%	5	25,0%	20	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	6	30,0%	3	15,0%	8	40,0%	3	15,0%	20	100,0%
Kinder und Jugendchor	3	50,0%	1	16,7%	1	16,7%	1	16,7%	6	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstudio	2	10,5%	5	26,3%	11	57,9%	1	5,3%	19	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	5	33,3%	6	40,0%	3	20,0%	1	6,7%	15	100,0%
Fanclub	5	26,3%	4	21,1%	6	31,6%	4	21,1%	19	100,0%
Jugendzentrum	3	17,6%	4	23,5%	9	52,9%	1	5,9%	17	100,0%
Kirchlicher Verein, Ministrantengruppe, Glaubensgemeinschaft	6	19,4%	10	32,3%	11	35,5%	4	12,9%	31	100,0%
Politische Organisation	3	100,0%	0	,0%	0	,0%	0	,0%	3	100,0%
Natur und Umweltschutzorganisation	1	50,0%	0	,0%	0	,0%	1	50,0%	2	100,0%
Sonstiges	0	,0%	1	20,0%	2	40,0%	2	40,0%	5	100,0%

### 5.3 Leitungsfunktion

	habe hier keine Leitungsfunktion		habe hier eine Leitungsfunktion		Gesamt	
Sportverein	56	86,2%	9	13,8%	65	100,0%
Musikverein, Musikgruppe	20	80,0%	5	20,0%	25	100,0%
Faschingsverein, Tanzgarde	20	90,9%	2	9,1%	22	100,0%
Kinder und Jugendchor	6	60,0%	4	40,0%	10	100,0%
Fitnesscenter bzw. Fitnessstudio	19	82,6%	4	17,4%	23	100,0%
Hilfsorganisation (z.B. FFW, BRK)	15	75,0%	5	25,0%	20	100,0%
Fanclub	19	86,4%	3	13,6%	22	100,0%
Jugendzentrum	17	85,0%	3	15,0%	20	100,0%
Kirchlicher Verein, Ministrantengruppe, Glaubensgemeinschaft	31	91,2%	3	8,8%	34	100,0%
Politische Organisation	3	60,0%	2	40,0%	5	100,0%
Natur und Umweltschutzorganisation	2	50,0%	2	50,0%	4	100,0%
Sonstiges	5	83,3%	1	16,7%	6	100,0%

## 6 Beurteilung der Angebote für Kinder/Jugendliche

Wie beurteilst Du das Angebot für Kinder/Jugendliche in unmittelbarer Nähe/Umgebung?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
Feste	7	7,1%	49	50,0%	42	42,9%	98	100,0%
Konzerte	26	28,3%	39	42,4%	27	29,3%	92	100,0%
Kneipen und Discos	19	21,8%	34	39,1%	34	39,1%	87	100,0%
Kinos	27	23,3%	49	42,2%	40	34,5%	116	100,0%
Jugendtreffs	14	16,7%	38	45,2%	32	38,1%	84	100,0%
Plätze, wo man sich einfach treffen kann	11	9,8%	39	34,8%	62	55,4%	112	100,0%
Jugendgruppen mit regelmäßigen Treffen	19	24,1%	26	32,9%	34	43,0%	79	100,0%
Sportangebot der Vereine	13	12,9%	30	29,7%	58	57,4%	101	100,0%
Mehrzweck und Sporthallen	15	14,9%	43	42,6%	43	42,6%	101	100,0%
Hallenbäder	48	42,1%	48	42,1%	18	15,8%	114	100,0%
Freibäder	17	14,8%	51	44,3%	47	40,9%	115	100,0%
Frei zugängliche Bolzplätze	14	13,3%	40	38,1%	51	48,6%	105	100,0%
Skateranlagen und Half-Pipes	22	25,6%	35	40,7%	29	33,7%	86	100,0%
Grünanlagen und Parks	26	26,0%	40	40,0%	34	34,0%	100	100,0%
Büchereien	11	11,2%	26	26,5%	61	62,2%	98	100,0%
Band-Proberäume	24	34,8%	20	29,0%	25	36,2%	69	100,0%
Frei zugängliche Räume (z.B. für Partys)	27	33,3%	26	32,1%	28	34,6%	81	100,0%
Spezielle Angebote für Mädchen	20	31,7%	18	28,6%	25	39,7%	63	100,0%
Spezielle Angebote für Jungen	26	34,7%	22	29,3%	27	36,0%	75	100,0%
Ferienprogramm und Workshops	16	21,3%	29	38,7%	30	40,0%	75	100,0%



## 7 Mobilität

### 7.1 Fortbewegungsmittel für Freizeitziele

Wie erreichst Du überwiegend Deine Freizeitziele außerhalb Deiner Ortschaft/Deines Ortsteils?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	öffentliche Verkehrsmittel	9	7,2	25,7	25,7
	Fahrrad	4	3,2	11,4	37,1
	Papa-Mama-Taxi	16	12,8	45,7	82,9
	Auto/Motorrad (als Mitfahrer z.B. bei Freunden)	2	1,6	5,7	88,6
	zu Fuß	2	1,6	5,7	94,3
	Sonstiges	2	1,6	5,7	100,0
	Gesamt	35	28,0	100,0	
Fehlend	System	90	72,0		
Gesamt		125	100,0		

## 7.2 Erreichbarkeit Freizeitziele

Im Folgenden geht es darum, wie Du Dich in Deiner Ortschaft bzw. von Ort zu Ort fortbewegen kannst. Dazu haben wir einige Aussagen gesammelt. Gib an, inwieweit diese Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft über- haupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Die Bus- und Bahn- verbindungen zu den Freizeitange- boten sind ausrei- chend	7	7,0%	21	21,0%	34	34,0%	38	38,0%	100	100,0%
Die Preise für öf- fentliche Verkehrs- mittel sind zu teuer	5	5,1%	28	28,3%	23	23,2%	43	43,4%	99	100,0%
Wenn ich tagsüber etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	34	32,7%	25	24,0%	28	26,9%	17	16,3%	104	100,0%
Wenn ich abends etwas unterneh- men möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zu- rückkommen soll	29	29,6%	23	23,5%	19	19,4%	27	27,6%	98	100,0%
Wenn es am Wo- chenende um 3.00 Uhr einen Nacht- bus von Würzburg in den Landkreis geben würde, würde ich diesen nutzen	30	32,6%	23	25,0%	14	15,2%	25	27,2%	92	100,0%
Wenn ich am Wo- chenende etwas unternehmen möchte, weiß ich oft nicht, wie ich dorthin und auch wieder zurückkom- men soll	27	27,8%	33	34,0%	19	19,6%	18	18,6%	97	100,0%

## 7.3 Notwendige Verbesserungen

In welchen Bereichen sind Deiner Meinung nach Verbesserungen notwendig?

	Keine Verbesserungen notwendig		Verbesserungen notwendig		Gesamt	
Fußwege	78	65,5%	41	34,5%	119	100,0%
Radwegenetz	70	58,3%	50	41,7%	120	100,0%
Busverbindungen	60	50,8%	58	49,2%	118	100,0%
Bahnverbindungen	60	51,7%	56	48,3%	116	100,0%
Sammeltaxi	79	66,9%	39	33,1%	118	100,0%

## 8 Angebote des Landkreises

### 8.1 Freizeitangebote

Welche der Freizeitangebote des Landkreises Main-Spessart (kommunale Jugendarbeit) kennst Du und nutzt Du?

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich, nutze ich aber nicht		ja, kenne und nutze ich		Gesamt	
Ferienpass	47	40,2%	52	44,4%	18	15,4%	117	100,0%
Ski- bzw. Snowboardfreizeiten	51	43,2%	55	46,6%	12	10,2%	118	100,0%
Sommerfreizeiten	27	23,5%	51	44,3%	37	32,2%	115	100,0%
Sprachferien	52	45,6%	54	47,4%	8	7,0%	114	100,0%
Girls Day und Boys Day	20	17,2%	65	56,0%	31	26,7%	116	100,0%
Dance Camp	40	35,1%	62	54,4%	12	10,5%	114	100,0%
Circus Camp	50	43,5%	56	48,7%	9	7,8%	115	100,0%
Zeltplatz Windheim	68	58,6%	47	40,5%	1	,9%	116	100,0%
Zeltplatz Detter	72	61,5%	41	35,0%	4	3,4%	117	100,0%
Zeltplatz Gut Erlasee	73	62,4%	39	33,3%	5	4,3%	117	100,0%
Nachwuchsbandfestival	76	63,9%	39	32,8%	4	3,4%	119	100,0%
Remmi-Demmi Kinderfest	78	67,2%	35	30,2%	3	2,6%	116	100,0%
Fairplay - Fit ohne Drogen	77	66,4%	36	31,0%	3	2,6%	116	100,0%
Streetball-Nachturnier	80	67,8%	28	23,7%	10	8,5%	118	100,0%
Spielmobil	70	59,8%	40	34,2%	7	6,0%	117	100,0%
Jugendkulturpreis bzw. Justi	77	68,8%	32	28,6%	3	2,7%	112	100,0%
Familienfreizeit	49	41,9%	37	31,6%	31	26,5%	117	100,0%

## 8.2 Ferienangebote

Wie beurteilst Du das Ferienangebot im Landkreis?

	das fehlt komplett		gibt es, sollte aber mehr geben		davon ist genug da		Gesamt	
Zeltlager	8	10,8%	24	32,4%	42	56,8%	74	100,0%
Sommerfreizeit	13	16,0%	26	32,1%	42	51,9%	81	100,0%
Sprachferien	10	19,6%	18	35,3%	23	45,1%	51	100,0%
Winterfreizeiten	11	16,9%	31	47,7%	23	35,4%	65	100,0%
Workshop: Tanzen	13	23,2%	22	39,3%	21	37,5%	56	100,0%
Sportangebote z.B. Fußballcamp	11	15,5%	33	46,5%	27	38,0%	71	100,0%
Ferienpass	8	13,3%	16	26,7%	36	60,0%	60	100,0%

## 9 Soziale Kontakte

Wie häufig verbringst Du mit folgenden Personen Deine Freizeit?

	nie		1x pro Monat oder weniger		mehrmals pro Monat		mehrmals pro Woche		täglich		Gesamt	
Mit meiner Clique, Freunden, Bekannten	8	7,2%	1	,9%	16	14,4%	42	37,8%	44	39,6%	111	100,0%
Mit meinen Mitschülern	15	13,8%	16	14,7%	20	18,3%	24	22,0%	34	31,2%	109	100,0%
Mit meinem Verein oder meiner Jugendgruppe	31	29,2%	6	5,7%	24	22,6%	36	34,0%	9	8,5%	106	100,0%
Mit meiner Familie	4	3,7%	6	5,5%	16	14,7%	25	22,9%	58	53,2%	109	100,0%
Allein	23	21,1%	9	8,3%	11	10,1%	28	25,7%	38	34,9%	109	100,0%
Mit anderen	13	12,3%	2	1,9%	15	14,2%	31	29,2%	45	42,5%	106	100,0%

## 10 Zufriedenheit mit Freizeitangeboten

Kreuze bitte an, wie stark folgende Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der kommunalen Jugendarbeit informiert	14	24,1%	18	31,0%	15	25,9%	11	19,0%	58	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot des Kreisjugendrings informiert	14	26,9%	22	42,3%	11	21,2%	5	9,6%	52	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot der Jugendverbände und Jugendvereine informiert	18	27,7%	17	26,2%	21	32,3%	9	13,8%	65	100,0%
Ich fühle mich ausreichend über das Freizeitangebot meiner Stadt und Gemeinde informiert	9	12,7%	19	26,8%	31	43,7%	12	16,9%	71	100,0%
Ich wünsche mir mehr Anregungen durch Betreuer und Jugendleiter	17	30,4%	11	19,6%	18	32,1%	10	17,9%	56	100,0%
Ob ich zu einer Veranstaltung gehe, hängt davon ab, ob meine Freunde mitgehen	10	13,2%	9	11,8%	35	46,1%	22	28,9%	76	100,0%
Ich kann meine Meinung und Wünsche (bei den Jugendangeboten und im Jugendtreff) äußern	14	22,2%	16	25,4%	16	25,4%	17	27,0%	63	100,0%
Man wird bei den Jugendangeboten bzw. im Jugendtreff zu sehr bevormundet	7	18,4%	10	26,3%	15	39,5%	6	15,8%	38	100,0%

## 11 Geld

### 11.1 Monatliches Geld

Wieviel Geld steht Dir monatlich zur Verfügung (auch zusätzlicher Verdienst wie Ferienarbeit oder Nebenjob)?

	N	Mittelwert
Monatliches Geld	106	56,10

### 11.2 Monatliche Ausgaben für Freizeitaktivitäten

Wieviel davon gibst Du monatlich schätzungsweise für Freizeitaktivitäten aus?

	N	Mittelwert
Monatliche Geldausgabe für Freizeitaktivitäten	105	36,56

### 11.3 Herkunft des Geldes

Wodurch beziehst Du Dein Geld? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
\$Taschengeldbezug(a)	107	85,6%	18	14,4%	125	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
\$Taschengeldbezug(a)	Taschengeld	98	59,0%	91,6%
	Unterstützung durch Angehörige	20	12,0%	18,7%
	Ferienarbeit	13	7,8%	12,1%
	Nebenjob	20	12,0%	18,7%
	Sonstiges	15	9,0%	14,0%
Gesamt		166	100,0%	155,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



## 12 Aussagensammlung

Wir haben eine Liste von Aussagen zusammengestellt. Bitte gib an, inwieweit die Aussagen auf Dich zutreffen.

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Alkohol konsumiert	28	33,7%	15	18,1%	15	18,1%	25	30,1%	83	100,0%
Ich finde es nicht okay, wenn man ab und zu Haschisch konsumiert	16	21,1%	5	6,6%	9	11,8%	46	60,5%	76	100,0%
Wenn ich alkoholisiert bin, kann schon mal was zu Bruch gehen	23	42,6%	11	20,4%	10	18,5%	10	18,5%	54	100,0%
Ich finde es gut, dass Jugendliche unter 18 Jahren nicht rauchen dürfen	8	9,0%	7	7,9%	11	12,4%	63	70,8%	89	100,0%
Meine Stadt bzw. Gemeinde ist für Jugendliche attraktiv	20	29,9%	26	38,8%	8	11,9%	13	19,4%	67	100,0%
Ich komme gut mit Menschen aus anderen Ländern zurecht	8	8,6%	18	19,4%	31	33,3%	36	38,7%	93	100,0%
Dass man Wodka, Whiskey und ähnliches erst mit 18 Jahren konsumieren darf, finde ich gut	15	18,3%	14	17,1%	10	12,2%	43	52,4%	82	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
In meiner Stadt bzw. Gemeinde werden die Wünsche und Interessen der Jugendlichen ernstgenommen	20	32,8%	20	32,8%	12	19,7%	9	14,8%	61	100,0%
Verbote sowie Altersbeschränkungen bei Filmen, Games und im Internet beachte ich nicht	12	14,0%	19	22,1%	18	20,9%	37	43,0%	86	100,0%
Wenn mir einer blöd kommt, kriegt er eine drauf	34	38,2%	29	32,6%	16	18,0%	10	11,2%	89	100,0%
Ich habe kein Problem mit Ausländern	18	20,5%	14	15,9%	21	23,9%	35	39,8%	88	100,0%
Wenn ich mit meiner Clique unterwegs bin, kann es schon mal Zoff mit anderen Jugendgruppen geben	32	44,4%	24	33,3%	8	11,1%	8	11,1%	72	100,0%
Illegale Drogen kann man in meiner Stadt bzw. Gemeinde ohne viel Mühe bekommen	25	53,2%	8	17,0%	8	17,0%	6	12,8%	47	100,0%
Ich habe mit Ausländern bisher eher negative Erfahrungen gemacht	26	34,2%	22	28,9%	18	23,7%	10	13,2%	76	100,0%
Ich finde es blöd, wenn Leute Drogen brauchen, um in Stimmung zu kommen	15	19,5%	4	5,2%	12	15,6%	46	59,7%	77	100,0%

	trifft überhaupt nicht zu		trifft weniger zu		trifft eher zu		trifft voll und ganz zu		Gesamt	
Ich verabscheue jede Art von körperlicher Gewalt	12	15,4%	17	21,8%	21	26,9%	28	35,9%	78	100,0%
In meiner Stadt bzw. Gemeinde gibt es für Jugendliche keine Möglichkeit, jugendpolitische Themen mitzubestimmen	9	22,0%	10	24,4%	10	24,4%	12	29,3%	41	100,0%
Ich kann auch ohne Alkohol Party machen	7	8,5%	11	13,4%	14	17,1%	50	61,0%	82	100,0%
Bei Schlägereien kann ich gut Dampf ablassen	27	42,2%	12	18,8%	8	12,5%	17	26,6%	64	100,0%
Ich finde es gut, dass man Bier und Sekt erst ab 16 Jahren bekommt	13	15,9%	8	9,8%	19	23,2%	42	51,2%	82	100,0%
Bevor wir losziehen, wird auf jeden Fall vorgeglüht	26	41,9%	12	19,4%	12	19,4%	12	19,4%	62	100,0%
Mobbing geht für mich gar nicht	9	11,0%	7	8,5%	10	12,2%	56	68,3%	82	100,0%
Ich wurde schon mal bei Facebook, in WhatsApp-Gruppen oder ähnlichen Foren bloßgestellt	52	64,2%	13	16,0%	5	6,2%	11	13,6%	81	100,0%
Kräutermischungen "Legal-Highs" sind gesundheitsschädlich	10	28,6%	5	14,3%	4	11,4%	16	45,7%	35	100,0%

## 13 Ansprechpartner und Beratungsstellen

### 13.1 Beratungsstellen für Jugendliche

Im Landkreis Main-Spessart gibt es einige Beratungsstellen bzw. Ämter und Organisationen, bei denen man sich als Jugendlicher Rat holen kann. Gib bitte bei den Beratungsstellen, von denen Du schon einmal gehört hast, auch an, ob Du schon mal dort warst bzw. dorthin gehen würdest.

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	18	20,0%	72	80,0%	90	100,0%
Kennen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	59	62,1%	36	37,9%	95	100,0%
Kennen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	68	73,1%	25	26,9%	93	100,0%
Kennen: Flüchtlingsberatung	70	76,9%	21	23,1%	91	100,0%
Kennen: Kinderschutzbund	70	78,7%	19	21,3%	89	100,0%
Kennen: Schuldnerberatung	70	78,7%	19	21,3%	89	100,0%
Kennen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	47	51,1%	45	48,9%	92	100,0%
Kennen: Gewerkschaft	69	74,2%	24	25,8%	93	100,0%
Kennen: Kreisjugendring	68	78,2%	19	21,8%	87	100,0%
Kennen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	76	81,7%	17	18,3%	93	100,0%
Kennen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	76	84,4%	14	15,6%	90	100,0%
Kennen: Amt für Jugend und Familien	63	67,0%	31	33,0%	94	100,0%
Kennen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	52	58,4%	37	41,6%	89	100,0%
Kennen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	60	66,7%	30	33,3%	90	100,0%

	nein, kenne ich nicht		ja, kenne ich		Gesamt	
Kennen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	75	80,6%	18	19,4%	93	100,0%
Kennen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	66	73,3%	24	26,7%	90	100,0%
Kennen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	69	72,6%	26	27,4%	95	100,0%
Kennen: Migrationsberatung	79	85,9%	13	14,1%	92	100,0%
Kennen: Online Beratung	65	70,7%	27	29,3%	92	100,0%
Kennen: Telefon Beratung	62	68,9%	28	31,1%	90	100,0%
Kennen: Gesundheitsamt	39	43,3%	51	56,7%	90	100,0%
Kennen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	65	73,0%	24	27,0%	89	100,0%
Kennen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	72	80,0%	18	20,0%	90	100,0%
Kennen: Schwangerenberatungsstelle	63	70,0%	27	30,0%	90	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
Nutzen: Vertrauenslehrer bzw. Vertrauenslehrerin	17	37,0%	16	34,8%	13	28,3%	46	100,0%
Nutzen: Schulsozialarbeit bzw. Schulsozialarbeiterin	3	13,0%	10	43,5%	10	43,5%	23	100,0%
Nutzen: Erziehungsberatungsstelle (EB)	1	9,1%	4	36,4%	6	54,5%	11	100,0%
Nutzen: Flüchtlingsberatung	0	,0%	3	33,3%	6	66,7%	9	100,0%
Nutzen: Kinderschutzbund	1	12,5%	4	50,0%	3	37,5%	8	100,0%
Nutzen: Schuldnerberatung	0	,0%	8	61,5%	5	38,5%	13	100,0%

	ich habe mir dort schon Rat geholt		ich würde dort hin gehen, wenn ich Probleme hätte		ich würde dort auf keinen Fall hingehen		Gesamt	
Nutzen: Berufsberatung des Arbeitsamtes	12	37,5%	14	43,8%	6	18,8%	32	100,0%
Nutzen: Gewerkschaft	0	,0%	9	60,0%	6	40,0%	15	100,0%
Nutzen: Kreisjugendring	2	18,2%	4	36,4%	5	45,5%	11	100,0%
Nutzen: Allgemeiner Sozialdienst des Jugendamtes (ASD)	0	,0%	5	55,6%	4	44,4%	9	100,0%
Nutzen: Familieninformationszentrum des Landratsamtes	1	11,1%	3	33,3%	5	55,6%	9	100,0%
Nutzen: Amt für Jugend und Familien	2	10,0%	8	40,0%	10	50,0%	20	100,0%
Nutzen: Jugendleiter bzw. Jugendleiterin im Verein	6	24,0%	13	52,0%	6	24,0%	25	100,0%
Nutzen: Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin von Jugendtreffs, Jugendpfleger bzw. Jugendpflegerin	4	21,1%	10	52,6%	5	26,3%	19	100,0%
Nutzen: Jugendkontaktbeamter bzw. Jugendkontaktbeamtin bei der Polizei	0	,0%	6	75,0%	2	25,0%	8	100,0%
Nutzen: Sucht- und Drogenberatungsstellen	2	14,3%	8	57,1%	4	28,6%	14	100,0%
Nutzen: Notruf für vergewaltigte und sexuell misshandelte Frauen und Mädchen	2	14,3%	7	50,0%	5	35,7%	14	100,0%
Nutzen: Migrationsberatung	0	,0%	2	66,7%	1	33,3%	3	100,0%
Nutzen: Online Beratung	4	33,3%	3	25,0%	5	41,7%	12	100,0%
Nutzen: Telefon Beratung	3	20,0%	6	40,0%	6	40,0%	15	100,0%
Nutzen: Gesundheitsamt	3	9,7%	19	61,3%	9	29,0%	31	100,0%
Nutzen: Regionalstelle für kirchliche Jugendarbeit bzw. Jugendseelsorger	1	8,3%	4	33,3%	7	58,3%	12	100,0%
Nutzen: Evangelische Dekanatsjugendseelsorge	0	,0%	1	12,5%	7	87,5%	8	100,0%
Nutzen: Schwangerenberatungsstelle	1	6,3%	12	75,0%	3	18,8%	16	100,0%

## 13.2 Fehlen öffentlicher Ansprechpartner

Gibt es Deiner Meinung nach wichtige Problembereiche, für die in Deiner Stadt/ Gemeinde ein öffentlicher Ansprechpartner fehlt?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein	55	44,0	80,9	80,9
	ja	13	10,4	19,1	100,0
	Gesamt	68	54,4	100,0	
Fehlend	System	57	45,6		
Gesamt		125	100,0		

## 14 Zukunft

### 14.1 Werte

Jeder Mensch hat bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Du einmal daran denkst, was Du in Deinem Leben eigentlich anstrebst: Wie wichtig sind die folgenden Dinge für Dich?

	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Gesetz und Ordnung respektieren	2	2,2%	2	2,2%	31	34,1%	56	61,5%	91	100,0%
Einen hohen Lebensstandard haben	4	4,5%	8	9,1%	36	40,9%	40	45,5%	88	100,0%
Macht und Einfluss haben	12	15,2%	28	35,4%	21	26,6%	18	22,8%	79	100,0%
Nach Sicherheit streben	8	9,6%	10	12,0%	27	32,5%	38	45,8%	83	100,0%
Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen	3	4,9%	17	27,9%	19	31,1%	22	36,1%	61	100,0%
Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen	4	5,8%	21	30,4%	23	33,3%	21	30,4%	69	100,0%
Fleißig und ehrgeizig sein	6	7,1%	13	15,3%	20	23,5%	46	54,1%	85	100,0%
Sich politisch engagieren	11	15,9%	31	44,9%	20	29,0%	7	10,1%	69	100,0%
Wie es Anderen geht, ist mir egal	30	41,1%	16	21,9%	12	16,4%	15	20,5%	73	100,0%



	überhaupt nicht wichtig		eher unwichtig		eher wichtig		sehr wichtig		Gesamt	
Eigenverantwortlich leben und handeln	4	5,6%	2	2,8%	33	45,8%	33	45,8%	72	100,0%
Ein gutes Familienleben führen	3	3,8%	3	3,8%	16	20,0%	58	72,5%	80	100,0%
Jemanden haben, dem man vertrauen kann	5	5,9%	7	8,2%	11	12,9%	62	72,9%	85	100,0%
Gute Freunde haben, die einen anerkennen	4	4,8%	5	6,0%	12	14,3%	63	75,0%	84	100,0%
Gesundheitsbewusst leben	6	7,3%	5	6,1%	20	24,4%	51	62,2%	82	100,0%
Umweltbewusst verhalten	8	10,1%	6	7,6%	24	30,4%	41	51,9%	79	100,0%
An Gott glauben	21	28,0%	19	25,3%	16	21,3%	19	25,3%	75	100,0%

## 14.2 Berufsaussichten

Was möchtest Du direkt nach Abschluss der Schulzeit machen?

	kommt überhaupt nicht in Frage		kann ich mir eher nicht vorstellen		kann ich mir vorstel- len		möchte ich auf jeden Fall machen		Gesamt	
Weitere Schulausbildung machen	18	18,2%	12	12,1%	38	38,4%	31	31,3%	99	100,0%
Ein Studium beginnen	24	25,0%	23	24,0%	40	41,7%	9	9,4%	96	100,0%
Eine Ausbildung machen	10	10,3%	6	6,2%	26	26,8%	55	56,7%	97	100,0%
Einen Freiwilligendienst machen	26	28,0%	24	25,8%	32	34,4%	11	11,8%	93	100,0%
Gleich Geld verdienen und nicht erst eine Berufsausbildung ma- chen	22	23,2%	33	34,7%	23	24,2%	17	17,9%	95	100,0%
Zuerst eine Familie gründen	37	39,8%	27	29,0%	22	23,7%	7	7,5%	93	100,0%
Auslandserfahrungen sammeln	31	33,7%	16	17,4%	26	28,3%	19	20,7%	92	100,0%
Etwas anderes	31	36,0%	13	15,1%	25	29,1%	17	19,8%	86	100,0%

### 14.3 Zukunftsperspektive

Wenn Du an die Zukunft denkst, bist Du da eher zuversichtlich oder eher ängstlich?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht zuversichtlich	5	4,0	6,6	6,6
	eher nicht zuversichtlich	2	1,6	2,6	9,2
	teils/teils	35	28,0	46,1	55,3
	eher zuversichtlich	18	14,4	23,7	78,9
	sehr zuversichtlich	16	12,8	21,1	100,0
	Gesamt	76	60,8	100,0	
Fehlend	System	49	39,2		
Gesamt		125	100,0		

### 14.4 Berufsbereich

In welchen Bereichen möchtest Du später einmal arbeiten? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
arbeitsbereiche(a)	95	76,0%	30	24,0%	125	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Arbeitsbereiche(a)	Pflege, Medizin, Soziales	23	13,7%	24,2%
	Logistik, Handel, Dienstleistung	22	13,1%	23,2%
	Landwirtschaft	15	8,9%	15,8%
	Handwerk, Technik	38	22,6%	40,0%
	Industrie	25	14,9%	26,3%
	Gastronomie	4	2,4%	4,2%
	Wirtschaft, Verwaltung	24	14,3%	25,3%
	Sonstiger Bereich	17	10,1%	17,9%
Gesamt		168	100,0%	176,8%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.5 Zufriedenheit mit Leben in der Gemeinde

Wie zufrieden bist Du mit Deinem Leben in Deiner Stadt/Gemeinde?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	sehr unzufrieden	4	3,2	4,3	4,3
	eher unzufrieden	1	,8	1,1	5,4
	teils/teils	34	27,2	36,6	41,9
	eher zufrieden	24	19,2	25,8	67,7
	sehr zufrieden	30	24,0	32,3	100,0
	Gesamt	93	74,4	100,0	
Fehlend	System	32	25,6		
Gesamt		125	100,0		

## 14.6 Wohnen als Erwachsener

Möchtest Du Deinen aktuellen Wohnort verlassen? Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Ich möchte auf jeden Fall gehen	8	6,4	9,1	9,1
	Ich möchte eher gehen	18	14,4	20,5	29,5
	Ich möchte eher bleiben	9	7,2	10,2	39,8
	Ich möchte auf jeden Fall bleiben	16	12,8	18,2	58,0
	Darüber habe ich mir noch keine Gedanken gemacht	37	29,6	42,0	100,0
	Gesamt	88	70,4	100,0	
Fehlend	0	37	29,6		
Gesamt		125	100,0		

Wenn ja, wo möchtest Du dann am ehesten wohnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	woanders im Landkreis	3	11,5	15,8	15,8
	woanders in Franken	3	11,5	15,8	31,6
	woanders in Bayern	3	11,5	15,8	47,4
	woanders in Deutschland	6	23,1	31,6	78,9
	im Ausland	4	15,4	21,1	100,0
	Gesamt	19	73,1	100,0	
Fehlend	System	7	26,9		
Gesamt		26	100,0		

## 14.7 Punkte für Bleiben in der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dafür, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
bleiben(a)	93	74,4%	32	25,6%	125	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Bleibgrund(a)	Überschaubarkeit	30	9,9%	32,3%
	Familie	75	24,8%	80,6%
	Gutes Arbeitsplatz-Angebot	22	7,3%	23,7%
	Freunde bzw. Freundeskreis	73	24,2%	78,5%
	Gutes Ausbildungsplatz-Angebot	18	6,0%	19,4%
	Heimatverbundenheit	38	12,6%	40,9%
	Günstige Preise	14	4,6%	15,1%
	Gutes Freizeit-Angebot	18	6,0%	19,4%
	Sonstiges	14	4,6%	15,1%
Gesamt		302	100,0%	324,7%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 14.8 Punkte für Verlassen der aktuellen Kommune

Welche der folgenden Punkte in Deiner Stadt/Gemeinde sprechen dagegen, dass Du bleiben möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
verlassen(a)	82	65,6%	43	34,4%	125	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Verlassen(a)	Zu kleinstädtisch	33	15,1%	40,2%
	Fehlendes Studienplatz-Angebot	25	11,4%	30,5%
	Schlechtes Arbeitsplatz-Angebot	31	14,2%	37,8%
	Schlechtes Kultur-Angebot	17	7,8%	20,7%
	Schlechtes Ausbildungs-Angebot	33	15,1%	40,2%
	Unzureichender Wohnungsmarkt	17	7,8%	20,7%
	Fehlende Freizeitmöglichkeiten	32	14,6%	39,0%
	Mäßige Kneipenszene	18	8,2%	22,0%
	Sonstiges	13	5,9%	15,9%
Gesamt		219	100,0%	267,1%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 15 Beteiligungsmöglichkeiten

### 15.1 Wichtigkeit von Beteiligungsmöglichkeiten am Wohnort

Wie wichtig sind Dir an Deinem Wohnort Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche (Jugendforum, Jugendausschuss, Zukunftswerkstatt...)?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	überhaupt nicht wichtig	8	6,4	9,6	9,6
	eher unwichtig	22	17,6	26,5	36,1
	eher wichtig	35	28,0	42,2	78,3
	sehr wichtig	18	14,4	21,7	100,0
	Gesamt	83	66,4	100,0	
Fehlend	System	42	33,6		
Gesamt		125	100,0		

### 15.2 Ansprechpartner bei Veränderungswünschen

An wen würdest Du Dich wenden, wenn Du in Deinem Wohnort etwas verändern möchtest? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
ansprechpartner(a)	91	72,8%	34	27,2%	125	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Ansprechpartner für Veränderungen(a)	Bürgermeister bzw. Bürgermeisterin	58	34,7%	63,7%
	Jugendgruppenleiter bzw. Jugendgruppenleiterin im Verein oder in der Organisation	9	5,4%	9,9%
	Gemeinderat, Stadtrat, Marktgemeinderat	34	20,4%	37,4%
	Mitarbeiter bzw. Mitarbeiterin im Jugendzentrum oder Jugendtreff	8	4,8%	8,8%
	Rathaus	28	16,8%	30,8%
	Jugendreferent bzw. Jugendreferentin meines Wohnorts	2	1,2%	2,2%
	Pfarrer bzw. Pfarrerin	4	2,4%	4,4%
	Lehrer bzw. Lehrerin	12	7,2%	13,2%
	Sonstige	12	7,2%	13,2%
<b>Gesamt</b>	<b>167</b>	<b>100,0%</b>	<b>183,5%</b>	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 15.3 Möglichkeiten der Beteiligung

Wie könntest Du Dir eine Beteiligung am Geschehen in Deinem Wohnort vorstellen? (Mehrfachantwort möglich)

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
beteiligung(a)	68	54,4%	57	45,6%	125	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Art der Beteiligung(a)	Mitarbeiter an einzelnen Projekten bzw. Events	39	35,1%	57,4%
	Zukunftswerkstatt	6	5,4%	8,8%
	Fragebogenaktion bzw. Umfrage im Internet	19	17,1%	27,9%
	Jugendparlament	3	2,7%	4,4%
	Jugendwettbewerb	26	23,4%	38,2%
	Jugendforum	4	3,6%	5,9%
	Politischer Jugendverband	4	3,6%	5,9%
	Jugendgemeinderat	4	3,6%	5,9%
	Sonstiges	6	5,4%	8,8%
Gesamt		111	100,0%	163,2%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## 16 Angaben zur Person

### 16.1 Geschlecht

Welches Geschlecht hast Du?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	männlich	52	41,6	55,3	55,3
	weiblich	42	33,6	44,7	100,0
	Gesamt	94	75,2	100,0	
Fehlend	System	31	24,8		
Gesamt		125	100,0		

## 16.2 Herkunftsland

Bist Du in Deutschland geboren? Wenn nicht, in welchem Land wurdest Du geboren und seit wie vielen Jahren lebst Du dann in Deutschland?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	nein, ich bin nicht in Deutschland geboren	5	4,0	5,5	5,5
	ja, ich bin in Deutschland geboren	86	68,8	94,5	100,0
	Gesamt	91	72,8	100,0	
Fehlend	System	34	27,2		
Gesamt		125	100,0		

	Mittelwert in Jahren	N	Standardabweichung
in Deutschland seit	8,00	4	7,024

## 16.3 Herkunft der Eltern

Sind Deine Eltern in Deutschland geboren oder kommt einer von ihnen oder beide aus einem anderen Land?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	beide kommen aus einem anderen Land	15	12,0	16,1	16,1
	ein Elternteil kommt aus einem anderen Land	20	16,0	21,5	37,6
	Eltern sind in Deutschland geboren	58	46,4	62,4	100,0
	Gesamt	93	74,4	100,0	
Fehlend	System	32	25,6		
Gesamt		125	100,0		

## 16.4 Sprache

### 16.4.1 Sprachwahl daheim

In welcher Sprache redet Ihr hauptsächlich zu Hause?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	14	11,2	15,6	15,6
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	7	5,6	7,8	23,3
	eher in deutsch	69	55,2	76,7	100,0
	Gesamt	90	72,0	100,0	
Fehlend	System	35	28,0		
Gesamt		125	100,0		

### 16.4.2 Sprachwahl bei Freunden

Und in welcher Sprache redest Du hauptsächlich mit Deinen Freunden und Freundinnen?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	mal so, mal so	7	5,6	9,1	9,1
	eher in der(n) Muttersprache(n) der Eltern	2	1,6	2,6	11,7
	eher in deutsch	68	54,4	88,3	100,0
	Gesamt	77	61,6	100,0	
Fehlend	System	48	38,4		
Gesamt		125	100,0		

## 16.5 Berufstätigkeit der Eltern

Sind Deine Eltern zurzeit berufstätig?

### 16.5.1 Mutter

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Mutter(a)	92	73,6%	33	26,4%	125	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Mutter(a)	Mutter: Vollzeit bzw. ganztags	39	22,9%	42,4%
	Mutter: Teilzeit	48	28,2%	52,2%
	Mutter: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	20	11,8%	21,7%
	Mutter: Hausfrau	39	22,9%	42,4%
	Mutter: arbeitslos	7	4,1%	7,6%
	Mutter: Ausbildung	3	1,8%	3,3%
	Mutter: Elternzeit	6	3,5%	6,5%
	Mutter: Rentnerin oder in Pension	4	2,4%	4,3%
	Mutter: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	4	2,4%	4,3%
Gesamt		170	100,0%	184,8%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

### 16.5.2 Vater

Fallzusammenfassung

	Fälle					
	Gültig		Fehlend		Gesamt	
	N	Prozent	N	Prozent	N	Prozent
Berufstätigkeit Vater(a)	88	70,4%	37	29,6%	125	100,0%

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

## Häufigkeiten

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Berufstätigkeit Vater(a)	Vater: Vollzeit bzw. ganztags	69	52,7%	78,4%
	Vater: Teilzeit	16	12,2%	18,2%
	Vater: stundenweise (z.B. 450-Euro-Job)	9	6,9%	10,2%
	Vater: Hausmann	5	3,8%	5,7%
	Vater: arbeitslos	8	6,1%	9,1%
	Vater: Ausbildung	4	3,1%	4,5%
	Vater: Elternzeit	4	3,1%	4,5%
	Vater: Rentner oder in Pension	8	6,1%	9,1%
	Vater: ist aus anderen Gründen nicht berufstätig	8	6,1%	9,1%
<b>Gesamt</b>	<b>131</b>	<b>100,0%</b>	<b>148,9%</b>	

a Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.